

Abänderungsantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten der Grünen des Oberösterreichischen Landtags
zur Beilage 283/2016, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2017,
zur Budgetgruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr
betreffend den Ausbau der Radwegeinfrastruktur**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/61690 (Radfahrwege) wird der veranschlagte Betrag von
1.472.500,-- Euro
um den Betrag von 1.500.000,-- Euro
auf den Betrag von 2.972.500,-- Euro
erhöht.

Um den gleichen Betrag werden die im Teilabschnitt 1/61160 (Straßen, Neu- und Umbau) bereitgestellten Mittel gekürzt.

Begründung

Das Land Oberösterreich bekennt sich im Landesradverkehrskonzept 2015-2025 sowie im Gesamtverkehrskonzept Oberösterreich 2008 dazu, dass der Abnahme des Wegeanteils der FußgängerInnen und RadfahrerInnen entgegengewirkt werden soll. Die aktuelle OÖ Verkehrserhebung aus dem Jahr 2012 hat ergeben, dass dennoch der Anteil des Radverkehrs mit nur 5,2% am Modal Split im Vergleich zum Jahr 2001 weiter abgenommen hat. Um diesem Trend der abnehmenden Radverkehrsanteile entgegenzuwirken, sollen die Mittel für den Radwegebau mehr als verdoppelt werden.

Linz, am 7. Dezember 2016

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Buchmayr, Schwarz, Mayr, Kaineder, Böker